

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

295 (26.10.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Zweites Blatt. Donnerstag den 26. Oktober

1876.

Bekanntmachung.

Durch Gilboten zu bestellende Brieffsendungen nach dem Auslande.

Durch Gilboten zu bestellende Brieffsendungen sind im Verkehr mit folgenden Ländern zulässig: Oesterreich-Ungarn, Helgoland, Luxemburg, Belgien, Dänemark, Niederland, Rumänien, Schweden, Schweiz und Serbien.

Im Verkehr mit allen übrigen Ländern findet bei Postsendungen, auch wenn das Verlangen der Gilbestellung ausgedrückt ist, eine beschleunigte Bestellung nicht statt, dieselben werden vielmehr wie gewöhnliche Sendungen bestellt.

Berlin W., den 21. Oktober 1876.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 14,073. Verlegung des Büreaus der Groß Wasser- und Straßenbau Direktion.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß unser Geschäftslokal in den südlichen Flügel des vormaligen Gymnasiumsgebäudes — Karl-Friedrichstraße Nr. 13 — verlegt worden ist.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1876.

Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Bacr.

Döll.

Kaufmännischer Verein.

32. Zweiter Vortrag am Samstag den 28. Oktober, Abends 8 Uhr, im Saale der „Vier Jahreszeiten“.

Herr Professor Wothmann aus Leipzig spricht über

„Othello als Tragödie der Ehe“.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder, und zwar:

Familien-Abonnement à 4 Personen zu 4 Vorträgen	8 M. — Pf.
Abonnement (nummerirter Platz) zu 4 Vorträgen	4 M. — Pf.
Abonnement (nichtnummerirter Platz) zu 4 Vorträgen	2 M. 50 Pf.
Tagesbillet (nummerirter Platz)	1 M. 50 Pf.
Tagesbillet (nichtnummerirter Platz)	1 M. — Pf.

sind käuflich bei den Herren Musikalienhändler Frey und Schuster dahier.

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr.

Dritter Vortrag Mittwoch den 8. November.

Herr Professor Dr. Röder von Heidelberg über: „Die Eigenthümlichkeit der Hauptvölker Europas und deren mythologische weltgeschichtliche Bedeutung.“

Der Vorstand.

Heinrich Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße 211 ist die Bel-Etage, in 5 bis 8 Zimmern bestehend, sofort billigst zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wielandstraße 6 ist eine sofort beziehbare Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

* Zirkel 6 ist sogleich oder später die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

* Hebelstraße 4 ist im 2. Stock, beim Markplatz, ein freundliches, möblirtes, zweifensstriges Zimmer, gut heizbar, auf die Straße gehend, um 18 Mark zu vermieten.

* Bähringerstraße 112 im 3. Stock ist ein hübsch möblirtes, geräumiges Zimmer auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock, ist auf 20. November zu vermieten: Waldhornstraße 51.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn oder ein Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten: Werderstraße 8.

* Es wird ein solider Herr als Mitbewohner (in ein Eckzimmer) gesucht. Näheres Blumenstraße 21 im 2. Stock, links.

Laden-Gesuch.

In der Nähe vom Marktplatz wird auf einige Wochen ein Laden oder Parterrezimmer für einen Ausverkauf gesucht. Offerten beliebe man unter P. K. Nr. 71 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet sogleich eine gute Stelle, Waldhornstraße 14.

Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht: Langestraße 40.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und etwas kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres Langestraße 135 im 3. Stock.

25000 Mark

werden gegen doppelte Sicherheit auf 11 Jahre in der Weise aufzunehmen gesucht, daß von der Summe jedes Jahr ein Theil abgetragen wird. Offerten wollen gefl. unter B. Z. 100 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Agenten.

Von einer sehr leistungsfähigen Thee-Großhandlung wird ein Agent für Karlsruhe und Umgegend gesucht. Solche, die bereits Kaffeehändler vertreten, erhalten den Vorzug. Offerten unter Chiffre A. K. an die Amococ-Expedition von Rud. Mosse in Frankfurt a. M. zu richten.

Lehrling-Gesuch.

21. In meinem Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft findet ein junger Mann aus guter Familie als Lehrling Aufnahme. Heinrich Frey, Erbprinzenstraße 3.

21. Ein gebildetes Fräulein wünscht in einer kleinen besseren Familie Stelle zur Unterstützung der Hausfrau ohne besondere Gehaltsansprüche. Gest. Offerten sub J. K. 509 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse (G. Fromme) in Karlsruhe.

Verloren.

* Ein rechter Herrenhandschuh, schwarz Glacé, roth gefüttert, wurde in der Langenstraße verloren. Abzugeben bei Hofgerichtsdienner Maifisch.

Verkaufsanzeigen.

* Kanarienvögel sind billig zu verkaufen: Schwannstraße 3, 2. Stock.

* Zirkel 11 ist ein Wagdbett mit Spreusack und Polster sowie ein großer Krautständer billig zu verkaufen.

* Bähringerstraße 112 ist ein kleiner eiserner Kochofen mit oder ohne Rohr billig zu verkaufen.

* Ein wenig gebrauchter eiserner Herd mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: Langestraße 135 im 3. Stock.

Eine noch gut erhaltene Spezerei-Ladeneinrichtung wird zu kaufen gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

* Eine kleine **Hobelbank** mit noch guten Zangen wird zu kaufen gesucht: Luisenstraße 46 im 4. Stock bei **Enderle**.

* Ein **Hundstall** wird zu kaufen gesucht: Karlsstraße 1.

Bierbrauerei-Gesuch.

* Ein vermöglicher, junger Mann, gelernter Küfer und Bierbrauer, sucht an hiesigem Orte eine gut eingerichtete Bierbrauerei zu kaufen und erbittet Offerten an die Annoncen-Expedition von **F. W. Melchior**, Akademiestraße 31.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Unterrichts-Anerbieten.

* 3.1. Eine hiesige **Beamtentochter**, der **französischen Sprache mächtig**, wünscht **Anfängerinnen** hierin Unterricht zu erteilen. Adresse unter **W.** im **Kontor des Tagblattes** zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

Englische Biscuits

von **Huntley & Palmers** in verschiedenen Sorten empfiehlt in frischer Sendung

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Gegen Husten und Heiserkeit

bringe ich in empfehlende Erinnerung:
Nettig-Bonbons,
Sibirisch (Althee)-Bonbons,
amerikan. Malz-Bonbons,
Pectorinen, sowie
ächt schwarzbraunen
Schweizer Kräuterzucker.

Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Aufsätze von Crôquant, Marzipan etc., sehr schön decorirt,

feine Desserts,
Puddinge und Crèmes jeder Gattung,

Marronen, Merinques,

vorzüglichen Schlagrahm in jedem beliebigen Geschmack empfiehlt bestens

W. Kaufmann,
Conditor,
Langestraße 177.

Frühgefangenen

Rheinlachs

per Pfund **2 M. 50 Pf.** im Aufschnitt bei

C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frische Soles

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischgeschossenes Reh:

Ziener, Schlegel, Büge und Ragout

empfehlenswert
L. Pfeifferle,
Hirschstraße 31.

Neue Zeltower Kübchen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Die grünen Fahrplanbüchlein sind erschienen, was empfehlend anzeigt
Heinrich Frey,
Papierhandlung,
3 Erbprinzenstraße 3.

Cravatten, Hosenträger, Manschettenknöpfe

bei **Wilhelm Finckh,**

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Seidenpapier,

weiß, farbig und fein rosa empfiehlt die Papierhandlung von **Heinrich Frey,**

2.1. Erbprinzenstraße 3.

3.1. Um unser großes Lager in **Kinder- und Damenschürzen** zu räumen, verkaufen wir zu nachstehend billigen Preisen aus:

- 1 hübschen leinenen **Kinderschurz** zu 70 Pf.,
- 1 " " **Mädchenschurz** zu 80 Pf.,
- 1 **Noireschurz** für Mädchen zu 80 Pf. bis zu den übersterten,
- 1 **Noireschurz** für Damen von 1 Mark an bis zu den feinsten und elegantesten.

Da wir gesonnen sind, diesen Artikel aufzugeben, so geben wir zu wirklich erstaunlich billigen Preisen ab und laden zum Besuche unseres Lagers ergebenst ein.

Geschwister Oppenheimer,
Weißwaren-Geschäft,
Langestraße 60.

Holzschuhe

von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten in allen Größen und zu den billigsten Preisen empfiehlt

2.1. **L. Zimmermann,**
Erbprinzenstraße 20.

Harlemer

Blumenzwiebeln,

als **Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen,** für Töpfe und für's freie Land; ferner: **Anemonien, Ranunkeln, Crocus, Jonquillen, Schneeglöckchen, Scilla, Cyclamen** etc. empfiehlt die Samenhandlung von

Gustav Maennig.

2.1. Zähringerstraße 108.

Süßen Wein

empfehlenswert
M. Reichmann, Publikastr.

5.3. **Auf Allerheiligen**

empfehlenswert
Kranze, Kränze, Mooskränze von 1 Mark an, **Trauerbouquets, Grabquirlanden** in lebenden als getrockneten Blumen
W. Höllischer,
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Stroh- u. Seegrasvorlagen

in bester Waare und verschiedenen Größen empfiehlt billigt
L. Zimmermann,
2.1. Erbprinzenstraße 20.

Patent-Achsen

und fertige Wagenfedern empfiehlt
L. J. Ettlinger,
Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

Für Geschäftsleute und Handelsfirmen.

* Beim **Anlegen und Führen** von **Geschäftsbüchern, Bücher-Abschluss, Inventar, Bilanz** etc. etc., **Rath und Auskunft** bei vorkommenden schwierigen Geschäftsvorfällen, **Eingaben an Behörden** im In- und Auslande, **deutscher, französischer und englischer Correspondenz** empfiehlt sich unter Zusicherung strengster Discretion und prompter Bedienung bestens

F. W. Melchior,
Akademiestraße 31.

Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Damen mein **Büchergeschäft** für kommende Saison in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Anfügen, daß bei **frühzeitiger Bestellung** auch Aufträge außer dem Hause angenommen werden.

Achtungsvoll
Elise Collette,
Madistin,
Zähringerstraße 34 im dritten Stock.

* Zur Beforgung von **Erfindungs-Patenten**

in sämtlichen Staaten Europa's, sowie eventuell zur **Berwertung** derselben empfiehlt sich unter Zusicherung der reellsten Bedienung

F. W. Melchior,
Akademiestraße 31.

Zur Stadt Straßburg.

* Heute früh um 8 Uhr **Wellfleisch** mit **Sauerfrucht,** **Abends Würstchen** und **hausgemachte Würste.**

Anzeige.

* Bei **Unterzeichnetem** kostet von heute an das **Pfund Ochsenfleisch 68 Pf., Schweinefleisch 68 Pf.,** und **Kalbfleisch 56 Pf.**
H. Kiefer, Zähringerstraße 66.

Gasthaus zum Wiener Hof. Süßen Wein

per 1/2 Liter 20 Pf. empfiehlt
Gust. Benzing.

Süßer Clevner Wein

ist angekommen
Café May.

Süßen Wein

empfehlenswert
* **J. Schmidt Wittwe,** zu den 3 Königen.

Bauernfreund.

Landwirthschaftlicher Kalender für das Großherzogthum Baden pro 1877 ist erschienen und für den Bezirk Karlsruhe zu haben bei **Emil Krahn**, Marienstr. 3. Preis pro Exemplar 35 Pfg. Wiederverkäufeln Originalrabatt. 3.2.

Codesnachricht.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn

Karl

in Folge eines Herzleidens im Alter von 11 1/2 Jahren heimzurufen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1876.

Ed. Wenz, Schriftf. u. s. w.

Marie Wenz, geb. Waag.

Die Beerdigung findet Freitag den 27. Oktober, Vormittags 9 Uhr, statt.

13. Oeffentliche Sitzung der Generalsynode

der evang.-protest. Landeskirche in dem Sitzungssaal der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Donnerstag den 26. Oktober, Vormittags 9 Uhr.

1. Antrag der II. Commission auf Einführung eines neuen Gesangbuches; Berichterstatter: **Dekan Herbst**.
2. Berichterstattung der ökonomischen Commission über die Vorlage des evang. Oberkirchenraths: **D. R. 1** Unterkändler Kirchenfond, **D. R. 25** Gemeinshaftliche Kapitalienverwaltung der evangel. kirchl. Stiftungen-Verwaltung; Berichterst.: **Director Helm**. Die allgemeinen kirchlichen Ausgaben und deren Deckung betreffend. **D. R. 23** Regiekasse; Berichterst. **Dr. Rau**.
3. Berichterstattung der Verfassungskommission über:
 - a) die auf die Pfarrwahl bezüglichen Anträge der Diöcesansynoden,
 - b) über den Antrag des Abg. **Specht**: Ersuchen an die Staatsregierung um zeitweise Veröffentlichung des Standes des altbadischen Waisenfonds und des Landalmosenfonds betreffend; Berichterstatter: **Stadtdirektor Flad**.

Museums-Gesellschaft.

3.1. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 9 bis 1 Uhr**

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Oktober. IV. Quart. 115. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung.** Wegen Heiserkeit des Herrn **Hartmann** statt der angekündigten Oper: „Der Postillon von Lonjumeau“: **Der Troubadour**. Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 27. Okt. IV. Quart. 116. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung.** **Wallensteins Tod**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Sept. d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten folgende Auszeichnungen zu verleihen und zwar:

1) **den Hausorden der Treue:** dem Königlich Württembergischen Oberstallmeister und Oberhofraths-Präsidenten Seiner Majestät des Königs, **Wilhelm August Graf von Taubenheim;**

2) **das Großkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen:**

dem Königlich Württembergischen Oberstammerherrn, Generalleutnant und Generaladjutanten Seiner Majestät des Königs, **Wilhelm Freiherr von Spitzemberg**, dem Königlich Württembergischen Oberstb Hofmeister, Generalleutnant und Generaladjutanten Seiner Majestät des Königs, **Ludwig Freiherr von Valois**, dem Ordenskanzler Seiner Majestät des Königs und Oberhofmeister Ihrer Majestät der Königin von Württemberg, **Alfons Graf Laube;**

3) **das Kommandenkrenz erster Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen:**

dem Königlich Württembergischen Staatsrath und Chef des Cabinets Seiner Majestät des Königs, **Eduard August von Gärtner**, dem Kammerherrn Ihrer Majestät der Königin von Württemberg, **Richard Freiherr von Reischach;**

4) **das Kommandenkrenz zweiter Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen:**

den Königlich Württembergischen Majoren und Flügeladjutanten Seiner Majestät des Königs, **Maximilian Paul Albert von Baldinger**, **Karl Graf von Gronsfeld** und **Ferdinand Graf von Zeppelin**,

dem ersten Stallmeister Seiner Majestät des Königs von Württemberg, **Hans von Rankau**,

dem Kammerherrn Seiner Majestät des Königs von Württemberg, **Franz Graf Veroldingen**,

dem Königlich Württembergischen Regierungsrath und Oberamtmann in Gammstadt, **Friedrich von Regelen;**

5) **das Ritterkreuz erster Klasse mit Sichel- und Lanze des Ordens vom Zähringer Löwen:**

dem Königlich Württembergischen Rittmeister und Flügeladjutanten Seiner Majestät des Königs, **Alfred von Seid**,

dem Königlich Württembergischen Hauptmann und Flügeladjutanten Seiner Majestät des Königs, **Karl Friedrich Otto von Schott**,

dem Stallmeister Seiner Majestät des Königs von Württemberg, **August Freiherr von Wöllwarth-Lauterburg;**

6) **das Ritterkreuz erster Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen:**

dem Königlich Württembergischen Premierleutnants **Alfred Richard Andre** und **Emil Reibhardt** im Infanterie-Regiment König Karl (1. Württembergisches) Nr. 19.

7) **das Ritterkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen:**

dem Stallmeister Sr. Majestät des Königs von Württemberg, **Friedrich Wenz;**

8) **die kleine goldene Verdienstmedaille:**

den Königlich Württembergischen Kammerdienern **Franz Ignatius Groß** und **David Baumann** in Stuttgart.

Frankfurter Geld-Curse am 24. Okt. 1876.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	22-26
ditto in 1/2	16	21-25
Engl. Sovereigns.	20	33-38
Russ. Imperiales	16	73-78
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	71-76
„ al marco	9	62-67
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 9,5"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 10,5"	Südwest	"
25. Okt.				
6 U. Morg.	+ 5	28" -"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 5 1/2	28" 1/4"	"	"
6 " Abds.	+ 5	28" 1/4"	"	"

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein **Blumen-Geschäft** bedeutend vergrößert und unterm Heutigen von der Adlerstraße 13 in die **alte Waldstraße 35** verlegt habe.

Zugleich empfehle ich für jetzige Jahreszeit das Neueste in **Blumen** und **Federn** in großer Auswahl.

Achtungsvoll

Minna Räuber, alte Waldstraße 35.

Kränze, Kreuze, Trauerbouquets aus der Kunstgärtnerei Karl Manning

sind während der nächsten Tage in meinem Laden zum Verkauf ausgestellt. Bestellungen auf obige und andere Blumen-Artikel, aus lebenden Blumen herzustellen, nehme ich **fortan** für dieselbe entgegen.

Gustav Manning, Zähringerstraße 108.

Das Lager sämmtlicher wollenen Strumpfwaaaren und fertigen Wollenwaaren

en gros et en détail von

Joseph Halle,

Langestraße 96,

ist für die jetzige Saison auf das Reichhaltigste assortirt.

Frischgeschossenes Damwild,

als:
Schlegel und Ziemer . per Pfund 80 Pf.,
Bug " " 60 "
Magout " " 50 "

empfehl

C. G. Fren, Großh. Hoflieferant,

Spitalstraße 45.

21.

Louise Haas-Mayer, Modes,

1 Sebelstraße 1,

empfehl sich im Anfertigen geschmackvoller Putzarbeiten.

Philipp Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der Polytechnischen Schule,

empfehl sein Lager in:

Kochgeschirr jeder Größe, emaillirt
 und verzinnt,
Teigschüsseln, emaillirt,
Salatseiber, emaillirt,
Bratpfannen, emaillirt,
Omelettepfannen, emaillirt, ge-
 schmiedet und geschliffen,
Wassereimer, emaillirt und lackirt,
Wasserschöpfer, emaillirt,
Schöpf- und Schaumlöffel, emal-
 lirt, verzinnt und in Messing,
Kaffeekannen, emaillirt,
Kaffeetassen, emaillirt und verzinnt,
Kaffeemühlen, deutsche und französ.,
Kaffeebretter,
Kaffeebüchsen,
Theebüchsen,

Zuckerboxen,
Zuckerkasten,
Gewürzkasten,
Salzfässer,
Mörser,
Leuchter,
Geldkörbchen,
Besteckkörbchen,
Messerbestecke,
Transchir- und Dessertmesser,
Kohlenbecken,
Kohlenlöffel,
Schürhaken,
Bügeleisen,
Kohlenbügeleisen,
Bügeleisenstäbe in Guß- und
 Schmiedeisen.

Café Prinz Karl.

Heute Donnerstag Früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends verschiedene haus-
gemachte **Würste** mit **Sauerkraut**, nebst einem ganz feinen Stoff **Frei-**
herrlich von Seldeneck'schem

Lager-Bier,

was empfehlend anzeigt

Hermann Neimeier.

Bad-Anzeige.

Die **Bad-Anstalt** ist für die Winter-
monate vom **27. d. M.** an jeden **Diens-**
tag, Mittwoch und Samstag geöffnet.
H. Semberle.

21.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

- 24. Lt. Wilhelm Weiblinger von hier, Kaufmann, mit
Franziska Vils von hier.
- 24. " Constantin Kumbach von hier, Schuhmacher,
mit Katharine Sturm von Langenhain.
- 25. " Jakob Barth von Gölshausen, Kaufherr, mit
Wilhelmine Veidt von Gondelsheim.

Geburten:

- 18. St. Friedrich, Vater Adler u. Böhm, Kfm. v. Geln.
- 24. " Karoline, Vater Wilhelm Eberle, Kaufherr.
- 24. " Karl Friedrich Wilhelm, Vater Karl Hölz,
Sergeant

Todesfälle:

- 24. St. Friedrich, alt 3 Monate 6 Tage, Vater + Schuh-
macher Widert.
- 24. " Karoline Baum, Privatier'se ledig, alt 61 Jahre.
- 24. " Wilhelm, alt 2 Monate 28 Tage, Vater Schuh-
machermeister Wallraff.
- 25. " Karl, alt 11 Jahre, Vater Schriftföher Weng.

Fremde

übernachteten hier vom 24. auf den 25. Oktober.
Darmstädter Hof. Maier, Anwalt v. Freiburg
Stark, Kaufm. v. Nappau. Schölein, Kaufm. von
Barmen. Kolb, Kaufm. v. Würzburg.

Englischer Hof. Fannibekl, Gerichtsassessor v.
München. Nebemias, Schmidt u. Bamberger, Kfl. v.
Frankfurt. Schlingloff, Kfm. v. Barmen. Frank, Kfm.
v. Berlin. Köw, Kfm. v. Geln. Gulauf, Kfm. von
Höchst. Schäfer, Kfm. v. Ulm. Nejung, Kfm. von
Naden.

Erbspruzen. v. Kalkshausen, Hauptmann von
Freiburg. Henner m. Föcher u. Böhm, Kfm. v. Geln.
v. Brunh, Bergassessor v. Saarbrücken. Fr. Bach v.
Wien. Dr. Vahl v. Deidesheim. Manosh, Glaserfeld
u. Käufeler, Kfl. v. Berlin. v. t. Kublen, Kfm. von
Eberfeld. Rahne, Kfm. v. München.

Soldener Adler. Zeiler, Kfm. v. Nigell. Bellow,
Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kreisbaumstr. von Holz-
münden. Köffer, Bahndeamter v. Freiburg.

Grüner Hof. Gottschalk, Kaufm. von Vorzheim.
Tröger, Kaufm. von Schneeberg. Köhler u. Gahn,
Kaufm. von Weisach. Kfl. Kaufm. v. Prag. Arnold,
Kaufm. m. Frau von Frankfurt. König u. Löwenthal,
Kfl. v. Berlin. Müller. Kfm. v. Beterthal. Knoll,
Kaufm. v. Pamburg. Meesner, Kaufm. v. Nürnberg.
Altkirch, Kfm. v. Eisenach. Schwarzschild, Kaufm. von
Frankfurt. Koblstein, Kfm. v. Wien. Krohn, Kfm. v.
Detmold. Weiske, Hotelier v. Göppingen. Ma geo,
Fabr. v. Epeger.

Hotel Große. Kümmele, Kaufm. v. Strassburg.
Clemenz, Kfm. v. Geln. Schulte, Kfm. v. Hannover.
Leri u. Hartmann, Kfl. v. Offenbach. Vater u. Hise,
Kfl. v. Darmstadt. Peder u. Uhlid, Kaufm. v. Berlin.
Zureich, Kfm. v. Basel. Birnont, Wehrmann, Breiten-
bach u. Köh, Kfl. v. Frankfurt. Behrens, Kfm. v. Ap-
perweier. Feinrichs, Kaufm. v. Erdmannsdorf. Birk,
Kfm. v. Blauen. Edenstein, Kfm. v. Basel. Vater v.
Maurer, Part. von Vahr. Frei, Waddehiser von Innau.
Löwenwald, Anwalt v. Baden. Saindler, Lieutenant
v. Rebl.

Tagesordnung des Bezirksrathes

- Freitag den 27. Oktober, Vormittags 9 Uhr.
- A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.
 1. Gesuch des Friedrich Wilhelm Köhler von Frei-
burg, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenk-
wirtschaft mit Branntweinschank im Hause 34 der Herren-
straße.
 2. Gesuch des Wirthes Heinrich Woll von Pforzheim,
um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirtschaft in
Karlsruhe, Zähringerstraße 92.
 3. Gesuch des Ludwig Gndle von Eggenstein, um Er-
laubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Brannt-
weinschank daselbst.
 4. Gesuch des Brauers Jakob Friedrich Schnürer von
Eggenstein, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenk-
wirtschaft mit Branntweinschank daselbst.
 - B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffent-
lichkeit
 1. Baugesuch des Schmiedmeisters Karl Knust, Rüp-
purrerlandstraße 32.
 2. Vertheilung der Unterstühungen aus dem Baden-Dur-
lacher evang. Landesalmosenfond für 1876 betr.
 3. Ortsbauplan in Lohstetten betr.
- Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugs-
verordnung zum Verwaltungsgeese frei, dabei selbst zu
erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten
zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehöret
zu werden. 2.2.